

Jahreshauptversammlung der Ökumenischen Diakoniestation

SCHWALBACH / ESCHBORN. Der Förderverein blickt auf ein erfolgreiches Jahr zurück. Seit Februar 2010 ist bei der Ökumenischen Diakoniestation in Eschborn / Schwalbach Cleide Bihr aus Brasilien tätig.

Die ausgebildete Theologin und Diakonisse kümmert sich um die seelische und menschliche Betreuung der Patienten der Station in Schwalbach und Niederhöchstadt. Für eine solche menschliche Zuwendung bleibt im Pflegealltag oft keine Zeit – glücklicherweise aber kann Cleide Bihr mit ihrem Auto als „Engel auf Rädern“ für die Patienten unterwegs sein und hat eben das, was ganz wichtig für diese Aufgabe ist: Zeit für die Patienten. Dieses Projekt wird vom Förder-

verein finanziert und soll auch in Zukunft weitergeführt werden.

Zukünftig soll die Betreuung von älteren Menschen in Schwalbach und Niederhöchstadt noch weiter ausgebaut werden – eine Aufgabe, die aufgrund der Überalterung der Gesellschaft in Zukunft noch eine größere Bedeutung gewinnen wird.

Die Mitglieder beschlossen daher während der Jahreshauptversammlung einstimmig eine Satzungsänderung, die es dem Förderverein zukünftig ermöglicht, seine Dienste auch in den evangelischen und katholischen Kirchengemeinden in Schwalbach und Niederhöchstadt anzubieten. Eine solche Ausweitung der Dienste ist aufgrund der derzeitigen guten Finanzlage des För-

dervereins möglich; mittel- und langfristig aber ist der Förderverein auf weitere und wegen der demographischen Entwicklung vor allem auf jüngere Mitglieder angewiesen.

Als Jahres-Mindestbeitrag werden 20 Euro erhoben, in der Regel aber zahlen die bisherigen Mitglieder bereits einen höheren Jahresbeitrag.

Weitere Informationen über den Förderverein können von der neu eingerichteten Internetseite www.foerderverein-diakoniestation.de abgefragt werden. Auskünfte erteilt auch der Vorsitzende des Fördervereins, Peter Neugebauer, Tel. 06196 / 8 40 96. Cleide Bihr selbst kann unter Tel. 06196 / 5 61 14 88 erreicht werden.